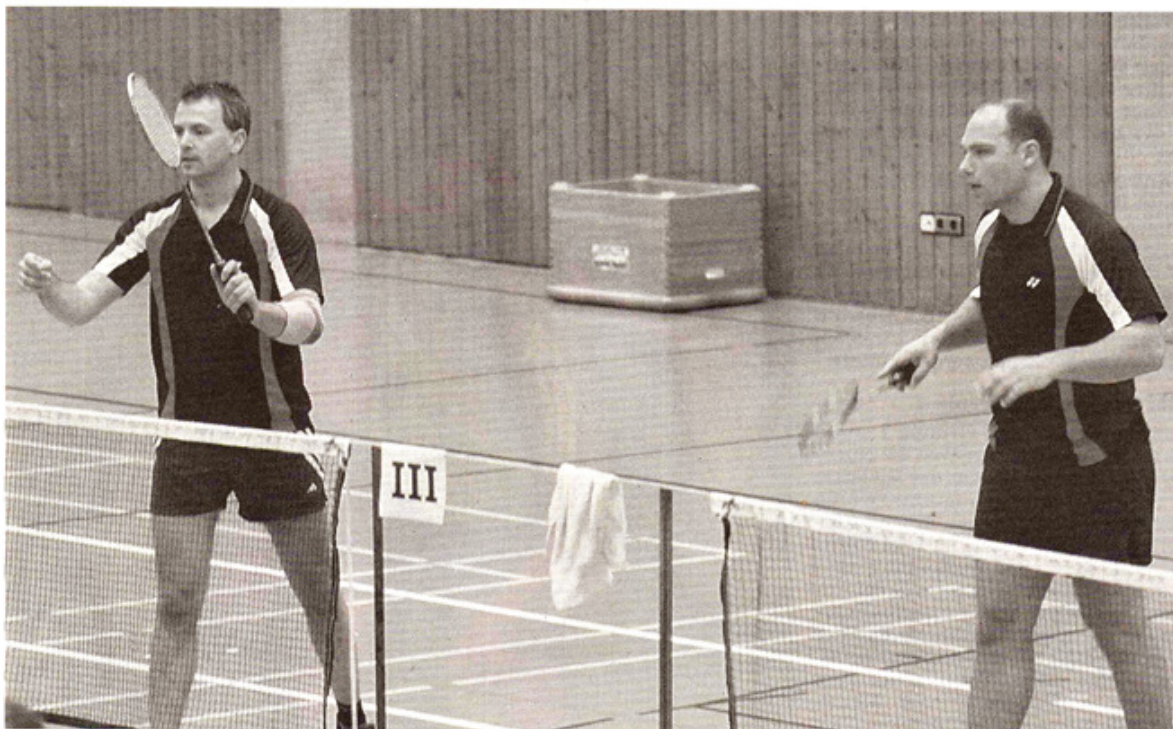


Großes Badmintonturnier des FC Pleinfeld

Rund 140 Spiele an zwei Tagen

Doppel- und Mixedwettbewerbe mit Teilnehmern aus ganz Bayern in der Brombachhalle – Gelungene Premiere



Volle Konzentration am Netz: Michael Krach und Per Klinkhammer gehörten zu jenen Doppeln des Gastgebers FC Pleinfeld, die sich beim Badmintonturnier in der Brombachhalle einen Platz auf dem Treppchen sichern konnten. Foto: Mühling

PLEINFELD – Badmintonspieler von 20 Vereinen aus ganz Bayern kamen jetzt in Pleinfeld zusammen, um beim 1. Brombachseepokal die Sieger im Herren-, Damen- und gemischten Doppel zu ermitteln.

Am ersten Turniertag fanden sich 66 Spielerinnen und Spieler in der Brombachhalle ein. Während der Begrüßung durch Thomas Wenk vom gastgebenden FC Pleinfeld und einem damit verbundenen Sektbuffet richteten auch der Pleinfelder Bürgermeister Josef Miehling und der erste Vorsitzende des FCP, Johann Braun, Grußworte an die Teilnehmer.

Anschließend begann das Turnier mit dem Aufrufen der ersten fünf Partien. In den Vorrunden wurden in 4er- bzw. 5er-Gruppen die besten zwei Doppel jeder Gruppe gesucht, die in die Hauptrunde mit K.-o.-Modus einzogen. Alle Übrigen gelangten in eine Trostrunde, in der ebenfalls im K.-o.-Modus das beste Doppel der Ausgeschiedenen ermittelt wurde. Nach insgesamt 83 Spielen standen die Sieger des ersten Turniertages fest. Erfreulich waren für die Gastgeber auch mehrere Spitzenplätze der eigenen Starter.

Herrendoppel A (8 Doppel): 1. Johann Dienst/Stefan Tatar (TG Veitshöchheim/ESV Flügelrad Nürnberg); 2. Markus Dinnebier/Simon Prell (BC Bad Königshofen); 3. Per Klinkhammer/Michael Krach (1. FC Pleinfeld).

Damendoppel A (3): 1. Nina Dietsch/Traudl Remmele (TSV Ans-

bach/Polizei SV München); 2. Nicole Götzelmann/Birte Kleyer (TG Veitshöchheim/ASV Niederndorf); 3. Dagmar Wetzels/Anke Oberhuber (1. FC Pleinfeld).

Herrendoppel B (14): 1. Martin Müller/Christian Göbel (SB Uffenheim); 2. Jochen Neuhäuser/Roland Held (1. FC Pleinfeld); 3. Tom Jachmann/Stephan Unterburger (ESV Flügelrad Nürnberg).

Damendoppel B (8): 1. Britta Holzmann/Claudia Dachlauer (SB Uffenheim); 2. Karin Rebelein/Christa Brendel (1. FC Pleinfeld); 3. Petra Irova/Janine Plötzner (TSV Röttenbach).

Am zweiten Tag war das gemischte Doppel an der Reihe. In der Leistungsklasse A spielten sechs gemeldete Mixed-Teams im Modus „Jeder gegen Jeden“. Hier wurde die Turnierstimmung durch eine schwere Verletzung (Kreuzbandriss) getrübt. In der Leistungsklasse B wurden drei 5er-Gruppen gebildet. Nach 59 Spielen standen dann auch am zweiten Turniertag die Besten unter den 42 Teilnehmern fest.

Mixed A (6): 1. Jürgen Buckel/Nina Dietsch (TSV Ansbach); 2. Johannes Dienst/Nicole Götzelmann (TG Veitshöchheim); 3. Günter Tacke/Traudl Remmele (Polizei SV München).

Mixed B (15): 1. Roberto Senz/Birgit Schatz (SG Siemens Erlangen/Baiersdorfer SV); 2. Martin Müller/Britta Holzmann (SB Uffenheim); 3. Werner Becker/Christa Brendel (1. FC Pleinfeld).

Als Belohnung für das kräftezehrende Turnier erhielten die Plätze eins bis drei gravierte Turniergläser („Pleinfelder Brombachseepokal 2008“) und Urkunden. Die Sieger einer jeden Disziplin bekamen zusätzlich einen selbst erstellten Brombachseepokal überreicht. Den Status „erfolgreichster Spieler“ teilten sich Johannes Dienst (TG Veitshöchheim) und Martin Müller (SB Uffenheim) mit jeweils einem Sieg im Herrendoppel und einem zweiten Platz im Mixed. „Erfolgreichste Spielerin“ wurde Nina Dietsch (TSV Ansbach), die sich sowohl im Damendoppel A als auch im Mixed A gegen die Konkurrenz durchsetzen konnte. Der fleißigste Teilnehmer war mit Abstand Werner Becker vom 1. FC Pleinfeld mit 36 gespielten Sätzen in 14 Spielen, verteilt auf beide Turniertage.

Alles in allem ist die Premiere des Brombachseepokals geglückt. Es gab eine durchwegs positive Resonanz, weswegen es mit Sicherheit eine Neuauflage im kommenden Jahr geben wird. Die Badminton-Abteilung des FC Pleinfeld bedankte sich bei allen Helferinnen und Helfern, die zum erfolgreichen Ablauf beigetragen haben. Ein Dank ging auch an Bürgermeister Miehling, den Vorsitzenden Braun sowie an die unterstützenden Pleinfelder Unternehmen.

Weitere Infos und Ergebnisse samt Bildern von dem Turnier finden sich im Internet unter der Adresse www.badminton-pleinfeld.de.